

# KINTSUGI, Ausbessern mit Gold auf Keramik

## Programm Ablauf

Die Teilnehmenden bringen ein bis zwei zerbrochene oder beschädigte Keramik Gefäße zum Reparieren oder neue zum Ändern mit (nicht größer als 20 x 20 x 20 cm). Die Kintsugi-Technik kann auch auf einem unbeschädigten Objekt angewendet werden, das dadurch in ein neues Kunstwerk umgewandelt wird.

Voraussichtlich kann nur ein Keramikobjekt repariert werden, ausser die Beschädigungen sind nicht gravierend.

## Tag 1

Einführung in den japanischen Lack Urushi: Anwendungen, Möglichkeiten und Einschränkungen. Einführungsvortrag für Anfänger und Fortgeschrittene in Kitsugi-Techniken und grundlegende und fortgeschrittene Konzepte japanischer Lacktechniken.

Diskussion über Japanlack Urushi: Neue Anwendungen auf Porzellan, Möglichkeiten und Einschränkungen. Fragen und Details zu der Beständigkeit und Haltbarkeit des natürlichen Urushi-Lacks. Besprechung persönlicher Projekte und Vorbereitung persönlicher Gegenstände zur Reparatur. Beginn Reparatur der persönlicher Gegenstände\*

- 1.) Untersuchen der Teile, zum Beurteilen der Schäden. Sorgfältig Entscheidung, wie viel Eingriffe mit Klebstoffen und Lack vorgenommen werden müssen. Antiquitäten, alltägliche Gebrauchsgegenstände, emotional wertvolle Gegenstände und Gegenstände, die mit kreativen Vorschlägen umgestaltet werden können, haben unterschiedliche Probleme und Reparaturansätze, die berücksichtigt werden müssen. Diese Phase ist sehr wichtig, da diese Entscheidungen auch ästhetisch ein Teil des reparierten Teils werden.
- 2.) Reinigung und Vorbereitung der Teile und Beginn der ersten Verbindung. Diese Verbindung wird die „Narbe“ sein, die später mit Goldsilber oder rotem Urushi-Lack überzogen wird. Diese Phase ist die wichtigste, da sie die endgültige Form bestimmt, in der Ihr Bild stehen wird. Seien Sie sich bewusst, dass Arbeiten mit vielen kleinen Teilen in einem einzigen Kurs schwer zusammenfügbar sind. Bitte vermeiden Sie sehr komplexe beschädigte Teile, da Sie maximal 2 oder 3 Teile im Kurs zusammenfügen können. Die Stücke sollten eine maximale Größe von 20 x 20 x 20 cm haben, Eine Kartonbox, die groß genug ist, um das Stück einzupacken, dient als Trockenbox. Diese „MURO“, muss von jeder teilnehmenden Person mitgebracht werden.

## Tag 2

- 1.) Beenden und polieren Sie die Ausbesserungsbereiche mit Sandpapier und Schneidewerkzeugen. Diese Phase ist sehr wichtig, da sie entscheidet, wie detailliert oder perfekt Sie das endgültige Erscheinungsbild Ihrer Arbeit erzielen können. Mit einem Messer wird der überschüssigen Lack abgekratzt und mit dem sehr feinen Schleifpapier polieren sie die fixierten Stellen für den finalen Auftrag des Gold-, Silber- und Rotlacks.
- 2.) Mit feinen Linien die vorherige „Narbe“ oder die reparierten Stellen mit Lack abdecken. Tragen Sie schließlich das Gold- oder Silberpulver oder Blatt auf und entwerfen Sie so die endgültige Komposition. Da die Arbeiten noch trocknen und auszuhärten müssen, verwenden Sie bitte die „muro“-Box, um Ihr Stück nach Ende des Kurses sorgfältig zu transportieren.